



KLIMAGRIFF® Lüftungsreport

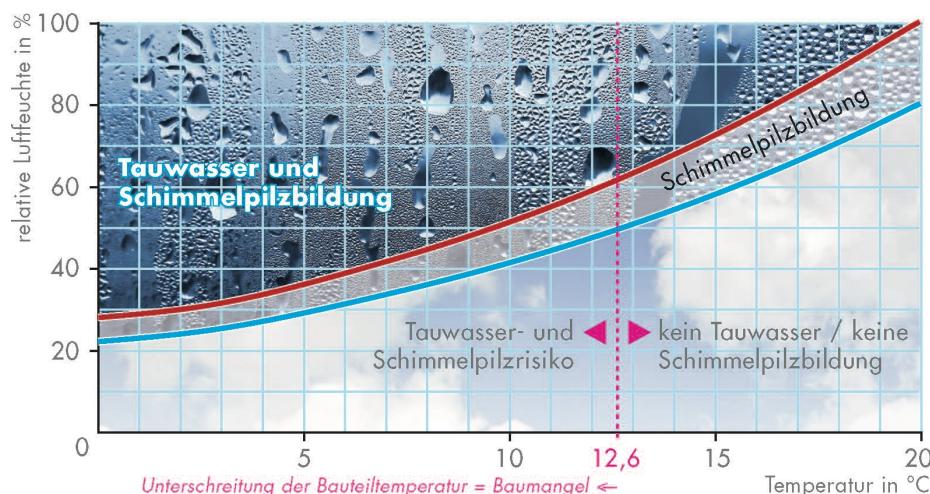
Wieso kompliziert, wenn es auch einfach geht?

Sehr geehrte Kunden,

der KLIMAGRIFF® misst Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit und die Fensterposition. Er speichert diese Daten mit Zeitstempel (Datum und Uhrzeit) bis zu 14.000 mal und lässt somit einen Rückblick von mehreren Monaten auf die Entwicklung des Raumklimas zu.

Um die tatsächlichen Ursachen von Feuchtigkeits- und Schimmelschäden zu ermitteln, ist moderne Messtechnik notwendig, die Ihnen der KLIMAGRIFF® bietet und mit dem Lüftungsreport auswertet und bewertet. Somit kann der Lüftungsreport zur schnellen und unkomplizierten Ursachenermittlung beitragen.

Der Lüftungsreport ist ein optimales Schlichtungsinstrument für Mieter und Vermieter. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Ihre persönliche Auswertung und Bewertung.



Feuchtigkeit in der Wohnung ist ohne Messtechnik kaum zu ermitteln. Sie beeinflusst aber das Wohlbefinden der Bewohner ebenso wie den Zustand der Bausubstanz und erhöht generell den Heizbedarf.

Lüftungsreport



SMART KLIMA
Innovationen für Luft und Raum

Objekt/Mieter	Mutterhaus	Testkunde
Objektnummer	1234	Teststr. 112345 Teststadt
Raum	Schlafzimmer	1
Klimagriff Seriennummer	KlimaGriff#58780	
Auswertezeitraum	Erster Datensatz Letzter Datensatz Berichterstellung	25.10.2023 10:52 19.12.2023 10:58 2024.01.17 10:25
Letzte Auslesung		N/A
Auftraggeber / Gebäudeeigentümer / Verwalter	Name Straße Ort Telefon Email	Max Mustermann Musterstr. 1 12345 Musterstadt 0123 456789 Max@mustermann.de
Bearbeiter / Beauftragter / Ansprechpartner	Name Firma Telefon Email	
Einstellungen / Parameter	Alarm Temp. Alarm Feucht. Alarm abs. Fetuch. Alarm CO2 Wärmeschutz	17 - 25 40 - 50 6.5 - 8.699999999999999 0 - 1000 0 - 200
Zeitprofil	Start Ende	06:00 22:00

Lüftungsreport



SMART KLIMA
Innovationen für Luft und Raum

Lüftungsverhaltensbewertung (die Bewertung findet nur für die Heizperiode statt)



Mietrechtlich

5 = Mangelhaft

Stoßlüftungen

6 = Ungenügend

Lüftungszähler in der Heizperiode

16.09 - 15.05

Stoßlüftungen	Anzahl	12 Lüftungen an 55 Wintertagen
	Anzahl pro Tag ø	0,2
	Lüftungsdauer ø	86 Min
Spaltlüftungen	Anzahl	5 Lüftungen an 55 Wintertagen
	Anzahl pro Tag ø	0,1
	Lüftungsdauer ø	166 Min
Kipplüftungen	Anzahl	6 Lüftungen an 55 Wintertagen
	Anzahl pro Tag ø	0,1
	Lüftungsdauer ø	332 Min

Lüftungszähler im Sommer (unbewertet)

16.05 - 15.09

Stoßlüftungen	Anzahl	0 Lüftungen an 0 Sommertagen
	Anzahl pro Tag ø	0
	Lüftungsdauer ø	0 Min
Spaltlüftungen	Anzahl	0 Lüftungen an 0 Sommertagen
	Anzahl pro Tag ø	0
	Lüftungsdauer ø	0 Min
Kipplüftungen	Anzahl	0 Lüftungen an 0 Sommertagen
	Anzahl pro Tag ø	0
	Lüftungsdauer ø	0 Min

Lüftungsreport



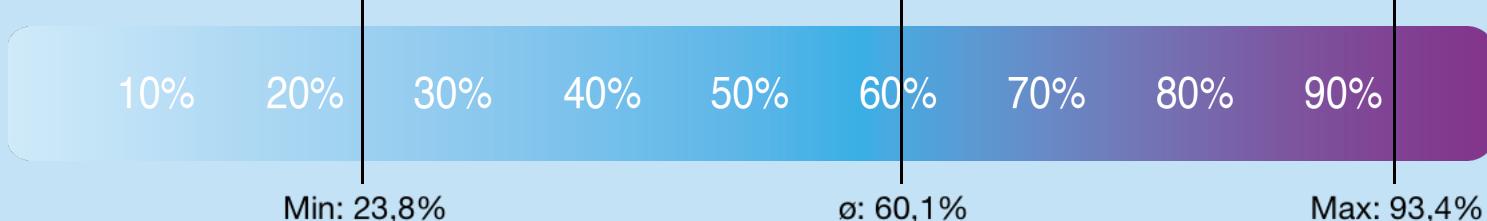
SMART KLIMA
Innovationen für Luft und Raum

Raumklimadaten

Temperatur



Feuchtigkeit



Absolute Feuchte



Taupunkt



Legende

- Min = Kleinster gemessener Wert
- Max = Größter gemessener Wert
- \varnothing = Durchschnitt aller gemessenen Werte
- $\varnothing+$ = Auf die Raummitte hochgerechneter Durchschnittswert
- AW = Wird dieser Wert unterschritten, herrscht akutes Schimmelrisiko
- *Alle angezeigten Werte beziehen sich auf den Auswertezeitraum

Lüftungsreport



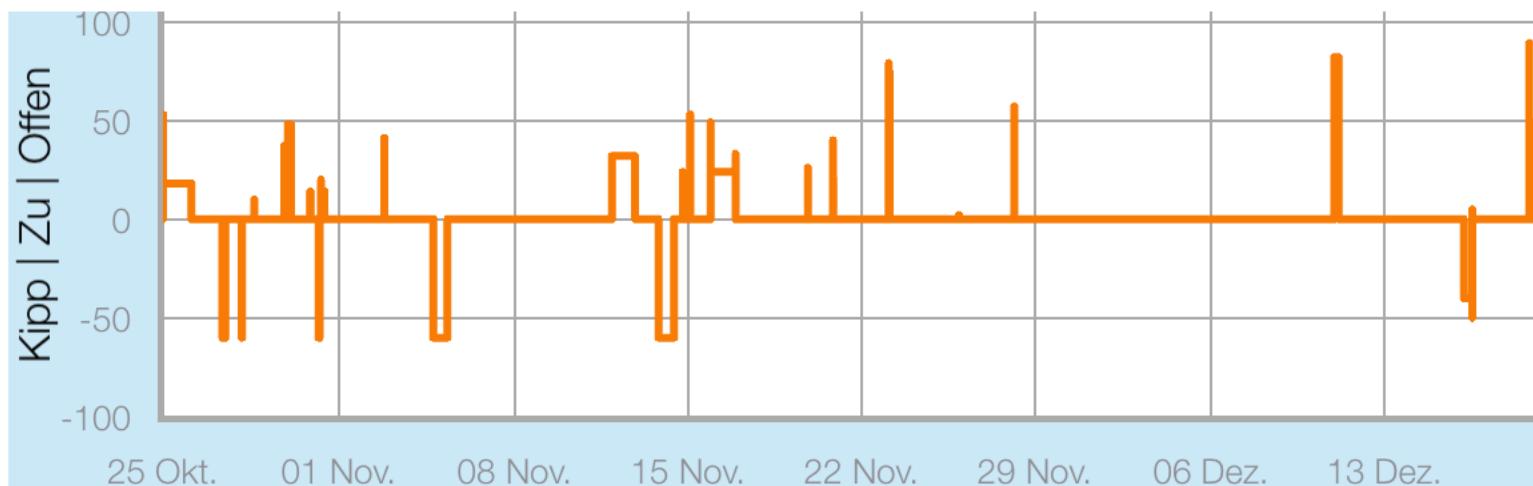
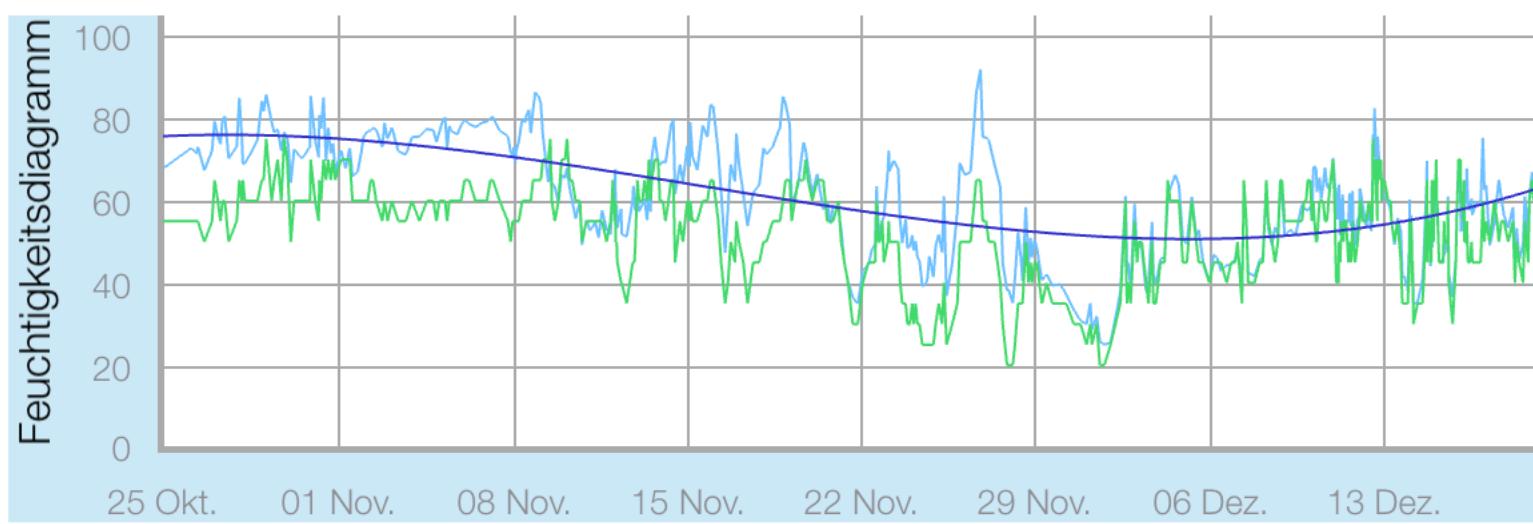
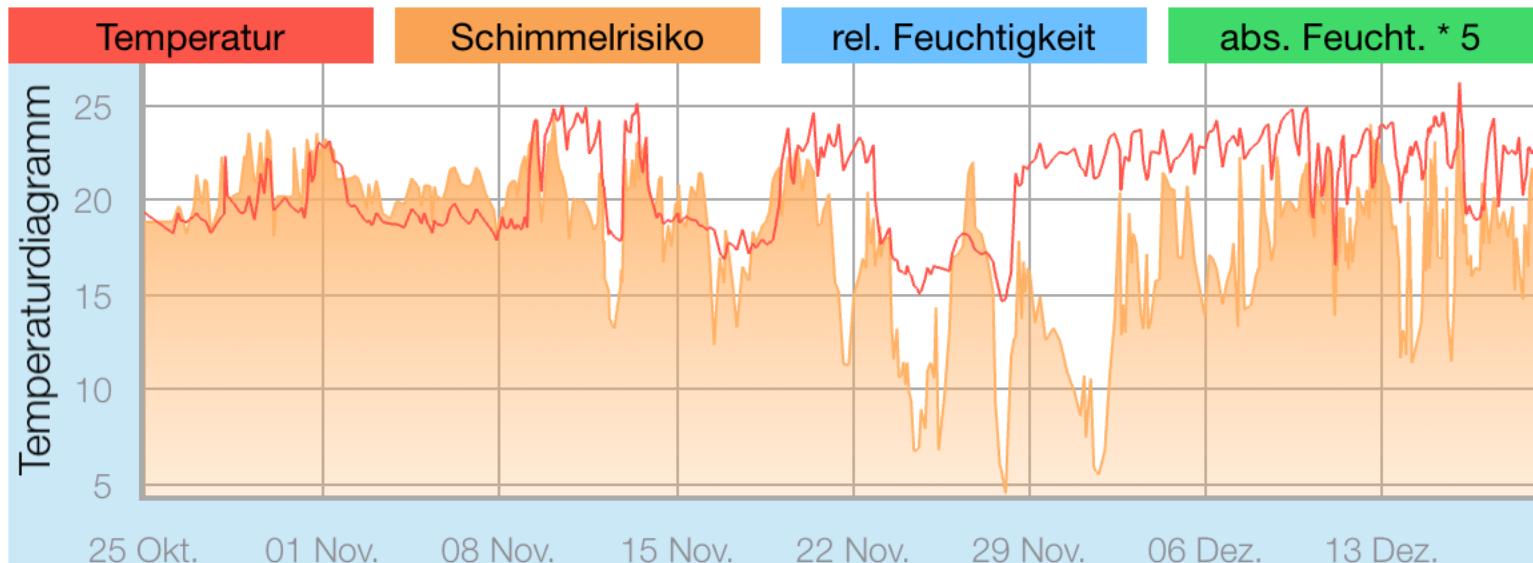
SMART KLIMA
Innovationen für Luft und Raum

Control

KlimaGriff#58780

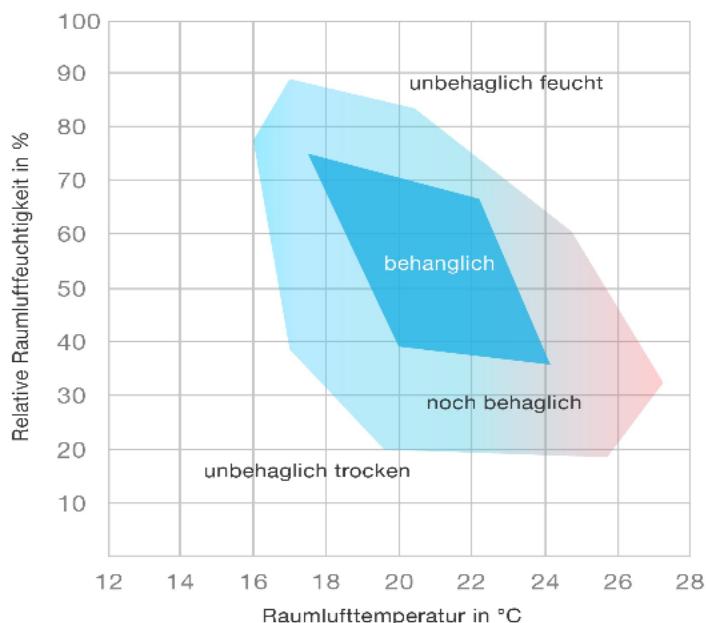
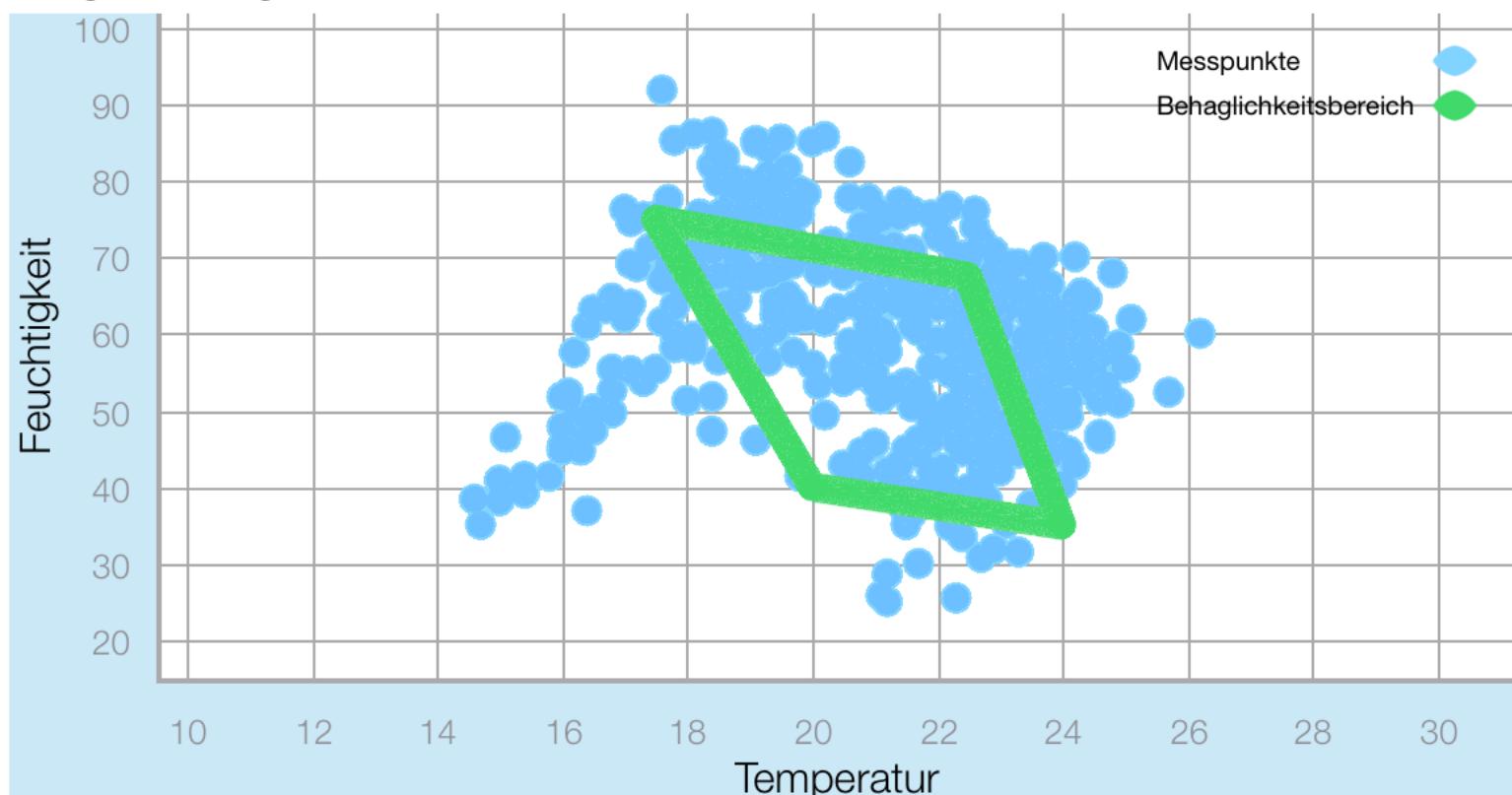
Seriennummer

KlimaGriff#58780





Behaglichkeitsdiagramm



Der Einfluss des Raumklimas auf Gesundheit und Wohlbefinden wird häufig unterschätzt.

Wie dies im Allgemeinen empfunden wird, zeigt das Behaglichkeitsdiagramm.

In den verschiedenen Quellen der Fachliteratur wird der Wertebereich für ein gesundes Raumklima wie folgt beschrieben:

- Lufttemperatur zwischen 19°C und 22°C,
- Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 60%.
- CO2 bis 1.000 optimal, ab 2.000 gesundheitsgefährdend

Die Höhe der Raumtemperatur hat, neben dem Einfluss auf das Wohlbefinden, auch Einfluss auf die geistige Leistungsfähigkeit. Diese erreicht ihr Optimum bei einer Umgebungstemperatur von ca. 21°C.

Dies ist insbesondere neben dem CO2-Wert von Bedeutung für Büros und Arbeitsstätten.